

M54/3-B: Wochenbericht, 7.10. 2002 – 11. 10. 2002

Die Reise M54 endete planmässig am 11.10.2002 in Willemstad, Curacao. In den Tagen des Transits von Balboa nach Willemstad war das wissenschaftliche Programm auf die Abrüstung der Geräte und Archivierung der Daten beschränkt, um der nachfolgenden Gruppe Platz für ihre Aktivitäten zu schaffen. Um 17:00 am 07.10 legte FS Meteor in Balboa wieder ab, und die reizvolle Kanalpassage war am 08.10 um 01:00 beendet. Der Transit verlief planmässig, um 23:00 am 10.10 konnte METEOR hier festmachen. Alle wissenschaftlichen Geräte waren zum Abtransport bzw. zum Verstauen bereit, und die eingeschifften Wissenschaftler haben das Schiff am 11.10 um 09:00 verlassen.

Zurückblickend hat die 54. Ausfahrt der METEOR eine Reihe von neuen, teils erstaunlichen Ergebnissen geliefert. Diese bilden mehr als eine solide Datenbasis für die weiteren Arbeiten des SFB 574. Als Höhepunkte sind hier nochmals zu nennen:

- (1) Identifizierung der Mehrzahl der Mounds als Schlammvulkane anhand der Sedimentgefüge;
- (2) Entdeckung und Beprobung von Gashydraten in oberflächennahen Vorkommen;
- (3) Nachweis von aufsteigenden Tiefenfluiden mit geringem Salzgehalt in den untersuchten Ventgebieten;
- (4) Umfangreiche Kartierung der Wärmestromdichten vor Costa Rica und Nicaragua
- (5) Lokalisierung aktiver, horizontaler Fluidaustritte an exponierten Schichtköpfen der Abbruchfläche des Jaco Scarp;
- (6) Progression der Vent-Aktivitäten an den Mounds in SW-Richtung;
- (7) Beprobung einer Rutschung am oberen Kontinentalhang mit diskordant lagernden rezenten Sedimenten auf der Rutschungsfläche;
- (8) Erfolgreiche Kurz- und Langzeit-Einsätze des Kammerländer und Vent-samplers an aktiven Mounds der unterschiedlichen tektonischen Einheiten

Herrn Kapitän Papenhagen und seiner Mannschaft danken wir nochmals für das überragende Engagement, ohne das viele der Arbeiten nicht hätten erledigt werden können. Der Deutschen Forschungsgemeinschaft sei an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung gedankt im Rahmen des SFB 574 und der Leitstelle METEOR stellvertretend für zahlreiche andere Beteiligten für den reibungslosen Ablauf und die logistische Unterstützung.

Für den SFB 574:

E. Suess E. Flüh K. Wallmann